

Ergebnishaushalt

lfd.Nr.		Verwiesene Änderungsanträge u. Nachträgliche Nachmeldung zum Verwaltungsentwurf 2024 (Stand: 15.12.2023) Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2023	Abstimmung Stadtrat am 11.01.2024
Änderungsanträge im Sachmittelbudget								
Kultur- und Freizeitausschuss am 08.11.2023 Fachausschuss								
Amt 47		Kulturamt						
47.7.	GL 192/2023	Überregionale Werbung Kulturamt, solange bis Tourismuskonzept steht		-15.000	-15.000	Abstimmung KFA verwiesen in den HFPA am 29.11.2023	Auf Antrag von Herrn StR Lehmann in den Haushaltsstadtrat verschoben.	Abstimmung Stadtrat mit 31 gegen 17 Stimmen abgelehnt
Nachmeldungen zu den Sachmittelbudgets								
Amt 51		Stadtjugendamt						
51.3. NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Erhöhung des Zuschusses an die Jugendfarm Erlangen e.V. siehe Beschluss 210/114/2023 des HFPA vom 29.11.2023 <i>Kämmerei: Im Haushalts-Entwurf 2024 sind 140.000 € für den Zuschuss Jugendfarm e.V. unter Vorabdotierung 51.362JF veranschlagt. Bei einem Gesamtzuschuss von 181.860 € ergibt sich somit ein Mehraufwand von gerundet 41.900 €</i>		-41.900	-41.900	---	Abstimmung HH-HFPA einstimmig angenommen	Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets								
17 Sonder 1. NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Wirtschaftsplan 2024 von KommunalBIT Gegenüber dem im Entwurf kalkulierten Ansatz in Höhe von 10.490.000 € weist der aktuelle Wirtschaftsplan von KommunalBIT einen Ansatz in Höhe von 11.751.200 € auf. Lt. Fachamt sind die Gründe hierfür u.a. Erhöhungen bei den Stundensätzen, Mehrkosten gem. EU-Druckerausschreibung, die Erweiterung des städtischen Netzes sowie höhere externe Dienstleistungen (Softwarepflege, Hardwarewartung, Miete Lizenzen etc.)		-1.261.200	-1.261.200	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.7.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Konzessionsabgabe ESTW Erhöhung des Planansatzes von 6.100.000 € um 664.000 € auf 6.764.000 € gem. Wirtschaftsplan 2024 ESTW	664.000		664.000	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen

Ergebnishaushalt

lfd.Nr.		Verwiesene Änderungsanträge u. Nachträgliche Nachmeldung zum Verwaltungsentwurf 2024 (Stand: 15.12.2023) Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2023	Abstimmung Stadtrat am 11.01.2024
HH.8.NEU	Änderungsanträge zum Stellenplan HFPA	Volumen der Personalkosten für Stellenneuschaffungen Das Gesamtvolumen neuer Stellen wird von 2.950.000 € um 268.400 € auf 3.218.400 € erhöht. Zur bzw. während der Sitzung des HH-HFPA am 29.11.2023 wurden noch folgende Fraktionsanträge eingereicht: Stellenplan 2024 Liste A - Stellenneuschaffungen - Antrag Nr. 242/2023 der SPD-Fraktion - Antrag während der Sitzung mündlich der CSU-Fraktion - Antrag während der Sitzung mündlich der Klimaliste Erlangen - Antrag während der Sitzung mündlich der ÖDP Aufgrund der Annahme der Fraktionsanträge von SPD und CSU ergäbe sich eine Mehrbelastung im Haushalt 2024 von 134.200 € (neue Planstellen werden nur mit 50 % im HH 2024 veranschlagt). Da Stelleneinzüge und Rundungen im Personalkostenbudget mit zu berücksichtigen sind, reduziert sich die Mehrbelastung auf 126.200 €.		-126.200	-126.200	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.9.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Nach dem Bruttoprinzip müssen die refinanzierten Stellenplankosten (= 367.700 €), die in der Berechnung von Amt 11 enthalten sind, dem Aufwand zugeschlagen werden. Im Gegenzug ist die zahlungswirksame Refinanzierung der Stellen in den einzelnen Budgets neu zu veranschlagen: Amt 43 = 24.100 €, Amt 51 = 343.600 €	367.700	-367.700	0	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
		Umsetzung Stellenplankosten EB77 In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für EB77 in Höhe von 82.500 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EB77 gebucht. Die Mittel sind haushaltsneutral umzubuchen.		82.500	82.500			Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
		Erhöhung Budget EB77 Parallel zur Herausnahme des Personalaufwands EB77 wird der gleiche Betrag als Erhöhung der Pauschale an den EB77 wieder eingebucht.		-82.500	-82.500			Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
		Umsetzung Stellenplankosten Erlanger Jobcenter EJC In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für das EJC in Höhe von 33.900 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EJC gebucht. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan und im Zuschussbedarf des EJC bereits berücksichtigt.		33.900	33.900			Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
HH.10.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Erhöhung des Personalkostenbudgets Mitteilung von Amt 11 vom 12.12.2023: Aufgrund des Tarifabschlusses beim TV-L und der voraussichtlichen wirkungsgleichen Übertragung auf die Beamtenbesoldung bedarf es einer Ansatzserhöhung in Höhe von 403.400 € beim Personalkostenbudget.		-403.400	-403.400	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat einstimmig mit 48 gegen 0 Stimmen angenommen
Summe		Vorläufige Haushaltsverbesserung (+) oder Haushaltsverschlechterung (-)	1.031.700	-2.181.500	-1.149.800			

Ergebnishaushalt

lfd.Nr.	Verwiesene Änderungsanträge u. Nachträgliche Nachmeldung zum Verwaltungsentwurf 2024 (Stand: 15.12.2023) Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 29.11.2023	Abstimmung Stadtrat am 11.01.2024
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			
Stellen-plan				0			

Summe (ohne HH und Sonderbudgets, filterabhängig)

Verwaltungsentwurf Ämterbudgets ohne GME (entspricht der Budgetdoku)	115.472.200	-159.989.100	-44.516.900
Amtsbudget GME (entspricht der Budgetdoku)	3.105.100	-31.605.100	-28.500.000
Verwaltungsentwurf Summe der Ämterbudgets (entspricht der Budgetdoku)	118.577.300	-191.594.200	-73.016.900
Änderungen durch Nachmeldung der Verwaltung und pos. Fachausschussgutachten Ämterbudgets ohne GME	#BEZUG!	-1.429.100	#BEZUG!
Änderungen durch Nachmeldung der Verwaltung und pos. Fachausschussgutachten Ämterbudgets GME		-48.000	-48.000
Summe Änderungen durch Nachmeldung der Verwaltung und pos. Fachausschussgutachten Ämterbudgets	#BEZUG!	-1.477.100	#BEZUG!
Kontrollsumme Änderungen Nachmeldungen Ämterbudgets gesamt			#BEZUG!
Ämterbudgets inkl. Nachmeldungen der Verwaltung und positive Fachausschussgutachten			#BEZUG!
Änderungen bei den Ämterbudgets			#BEZUG!
Änderungen im HH und bei den Sonderbudgets			0
Der Haushalt verändert sich um (Saldo B):			#BEZUG!
Verwiesene Anträge, nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung, Ausschussgutachten	#BEZUG!	-966.800	#BEZUG!
Gesamtveränderung: positive und verwiesene Anträge:	#BEZUG!	-2.443.900	#BEZUG!
Gesamtsumme Kontrolle			
Finanzhaushalt ENTWURF vom 28.09.2023	522.542.800	-495.197.900	27.344.900
Veränderungen durch Nachmeldungen der Verwaltung und positiver Fachausschussgutachten			
Verschlechterung aus positiven FA-Gutachten (Saldo B)	#BEZUG!	-1.477.100	#BEZUG!
Zwischenstand Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit unter Berücksichtigung der pos. Fachausschussgutachten	#BEZUG!	-496.675.000	#BEZUG!
Hinweis: zusätzliche Verschlechterung aus verwiesenen Anträgen, nachtr. Nachm. und Ausschussgutachten	#BEZUG!	-966.800	#BEZUG!
Hinweis: voraussichtliches Ergebnis	#BEZUG!	-497.641.800	#BEZUG!